

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	21 (1905)
Heft:	36
Rubrik:	Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Dezember 1905.

Wochenspruch: Was nützen alle enttäuschten Grosser?
Ein Kömmer gilt mehr als viele Woller!

Schweiz. Gewerbeverein.

Offizielle
Mitteilung des Sekretariates.

Der am 27. November in Bern versammelte Zentralvorstand hatte sich außer mit den ordentlichen Vereinsgeschäften, wie z. B. Arbeitsprogramm und Budget pro 1906, Verwendung des Bundeskredites für die Lehrlingsprüfungen u. i. w., namentlich mit dem neuen Vereinsorgan zu beschäftigen. Es wurde beschlossen, das Eigentumsrecht der bisher im Verlage von Bächler & Cie. in Bern erscheinenden „Schweizer. Gewerbezeitung“ zu erwerben und den Druck des Vereinsorganes, das von Neujahr 1906 an vorläufig wöchentlich einmal erscheinen wird, auf erfolgte Konkurrenz hin der Hallerschen Buchdruckerei in Bern zu übertragen. Als Redakteur wurde gewählt Herr Dr. Tschumi, kantonaler Lebensmittelinспекtor in Bern. Im ferneren wurden die Traktanden der nächstjährigen Delegiertenversammlung (Gewerbegesetz, Streiffragen zc.) besprochen.

Verbandswesen.

Marganischer Malermeisterverband. An der letzten Generalversammlung wurden Fragebogen zu Händen

des schweizer. Gewerbevereins ausgefüllt betreffend die Verhältnisse der Meister gegenüber den Arbeitern, Werkstattordnungen, Versicherungen zc. Der Vorstand erhielt auch den Auftrag, mit Fabrikanten und Grossisten in Unterhandlung zu treten betr. Einholung von Offerten zwecks gemeinschaftlichem Bezug von Materialien und zur Berichterstattung hierüber an der nächsten Frühjahrsversammlung. Mit dem gemeinschaftlichen Einkauf von Tapeten können sich die interessierten Mitglieder bereits diesen Winter betätigen.

Solothurnischer kantonaler Spenglermeister-Verband. Auf Einladung mehrerer Spenglermeister der Stadt Solothurn fanden sich am 15. Oktober die Spenglermeister aus mehreren Bezirken des Kantons Solothurn zu einer Versammlung zusammen, wo nach gegenseitiger Aussprache die Gründung eines kantonalen Spenglermeisterverbandes beschlossen wurde. Sonntag, 19. Nov. wurde einer einberufenen Versammlung ein Statutenentwurf vorgelegt, welcher auch mit einigen Abänderungen von den Anwesenden einstimmig angenommen wurde.

Jedes anwesende Mitglied war einverstanden, daß etwas geschehen muß zur Hebung des Handwerks. Durch die überall hervortretende Konkurrenz wurden die Preise derart heruntergedrückt, daß mancher den Gedanken äußerte, er finde sein Auskommen nicht mehr. Wenn man die stetigen Preiserhöhungen sämtlicher Rohmaterialien in Betracht zieht, so kann man es den Spenglern nicht verargen, wenn auch sie ein wenig die Preise erhöhen